



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 3

## Rallye Großbritannien: ŠKODA Junior Rovannerä dominiert WRC 2-Kategorie – Tidemand Zweiter

- › Doppelführung für ŠKODA Motorsport nach dem zweiten Tag der Wales Rally GB durch Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen und Pontus Tidemand/Jonas Andersson
- › Bei seinem zweiten Start in Wales führt ŠKODA Junior Kalle Rovannerä drei Tage nach seinem 18. Geburtstag den elften Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2018 an
- › ŠKODA Werksteams fahren bisher alle Bestzeiten in der WRC 2-Kategorie

**Deeside, 5. Oktober 2018 – Nach dem zweiten Tag der Rallye Großbritannien kontrollieren ŠKODA Junior Kalle Rovannerä und Beifahrer Jonne Halttunen (FIN/FIN) mit ihrem ŠKODA FABIA R5 klar ihre Wertungsklasse. Bei ihrem zweiten Start bei der Wales Rally GB, so der offizielle Titel der Veranstaltung, führen sie die Kategorie WRC 2 überlegen an. Ihre Teamkollegen, die amtierenden WRC 2-Champions Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE), liegen beim elften Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2018 zwischenzeitlich auf Rang 2. Alle Bestzeiten auf den bislang neun Prüfungen in der WRC 2-Kategorie wurden von den beiden ŠKODA Werksteams erzielt.**

Die Rallye Großbritannien startete am Donnerstagabend mit einer 1,7 Kilometer kurzen Show-Prüfung auf der Pferderennbahn in Tir Prince im Nordwesten von Wales. ŠKODA Youngster Kalle Rovannerä, der drei Tage vor dem Start seinen 18. Geburtstag feierte, setzte mit seinem ŠKODA FABIA R5 die erste Bestzeit, gefolgt von Teamkollege und WRC 2-Champion Pontus Tidemand. Am Freitagmorgen nahmen die Teams acht Wertungsprüfungen in Angriff, die über rund 110 Kilometer schnelle Schotterpisten durch die walisischen Wälder führten. Auf der ersten Prüfung wählte Pontus Tidemand nach eigenem Bekunden eine defensive Herangehensweise. „Ich war ein wenig vorsichtig, aber für die erste Prüfung des Tages war es in Ordnung für mich“, lautete sein Kommentar. Kalle Rovannerä setzte eine weitere Bestmarke und verteidigte die Führung in der WRC 2-Zwischenwertung.

Die längste Wertungsprüfung des Tages, die 29,13 Kilometer von „Brenig“, bot neben losem Schotterbelag zusätzlich rutschige Asphalt-Passagen. Rovannerä fuhr der Konkurrenz auf und davon, setzte eine Fabelzeit, vergrößerte seine Führung in der WRC 2-Zwischenwertung auf mehr als eine halbe Minute und lieferte einen Kommentar, der als Untertreibung des Tages gewertet werden dürfte: „Die Zeit war ganz okay, diese Prüfung war sehr schön und technisch anspruchsvoll.“ Teamkollege Pontus Tidemand kämpfte mit dem untersteuernden Fahrverhalten seines ŠKODA FABIA R5. Was ihn allerdings nicht daran hinderte, sich auf Rang 3 in der WRC 2-Kategorie zu verbessern. Bei starkem Regen eroberte Tidemand auf der vierten Prüfung die zweite Position, während Rovannerä trotz eines Reifenschadens in der fünften Prüfung weiterhin die klare Führung in der WRC 2-Kategorie behaupten konnte.

Nach dem mittäglichen Service stand die Wiederholung der drei Prüfungen des Vormittags auf dem Programm. Kalle Rovannerä beeindruckte Wettbewerber sowie die gesamte Rallyeszene weiterhin mit einer souveränen Vorstellung. Der 18-jährige Finne fuhr die verbleibenden drei Bestzeiten, führte am Ende des Tages mit 58,6 Sekunden und kommentierte: „Ich fahre meinen normalen Stil, schnell, aber ohne unnötiges Risiko einzugehen. Ich versuche außerdem, den Steinen auf der Strecke auszuweichen.“ Teamkollege Pontus Tidemand war in einen spannenden Kampf mit Ford-



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 3

Pilot Gus Greensmith verwickelt, konnte aber die zweite Position in der WRC 2 verteidigen. „Morgen ist ein komplett anderer Tag“, lautete sein Fazit.

Dieser, der härteste und längste Tag der Rallye, führt am Samstag (6. Oktober) über neun Prüfungen und 150,24 Kilometer, ohne dass eine Servicepause vorgesehen ist. Das Finale am Sonntag (7. Oktober) beinhaltet weitere fünf Prüfungen über insgesamt 55,64 Kilometer. Der Sieger erreicht das Podium im Städtchen Llandudno gegen 13.15 Uhr (Ortszeit, MESZ plus eine Stunde).

## Zwischenstand Rallye Großbritannien nach dem zweiten Tag (WRC 2)

1. Rovannerä/Halttunen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA R5, 1:09.12,7 Stunden
2. Tidemand/Andersson (SWE/SWE), ŠKODA FABIA R5, +58,6 Sekunden
3. Greensmith/Gelsomino (GBR/ITA), Ford Fiesta R5, +1.06,3 Minuten
4. Lefebvre/Moreau (FRA/FRA), Citroën C3 R5, +1:55.1 Minuten
5. Huttunen/Linnaketo (FIN/FIN), Hyundai i20 R5, +2.00,0 Minuten
6. Loubet/Landais (FRA/FRA), Hyundai i20 R5, +2.53,8 Minuten.

Zahl des Tages: 9

Die ŠKODA Werksfahrer führen alle WRC 2-Bestzeiten auf den bislang neun Wertungsprüfungen der Rallye Großbritannien. Kalle Rovannerä gewann acht Prüfungen, Pontus Tidemand eine.

## Der Kalender 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	25.01.–28.01.2018
Rallye Schweden	15.02.–18.02.2018
Rallye Mexiko	08.03.–11.03.2018
Rallye Frankreich	05.04.–08.04.2018
Rallye Argentinien	26.04.–29.04.2018
Rallye Portugal	17.05.–20.05.2018
Rallye Italien	07.06.–10.06.2018
Rallye Finnland	26.07.–29.07.2018
Rallye Deutschland	16.08.–19.08.2018
Rallye Türkei	13.09.–16.09.2018
<b>Rallye Großbritannien</b>	<b>04.10.–07.10.2018</b>
Rallye Spanien	25.10.–28.10.2018
Rallye Australien	15.11.–18.11.2018

### Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

[zbynek.straskraba@skoda-auto.cz](mailto:zbynek.straskraba@skoda-auto.cz)

<http://skoda-motorsport.com>

### ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

ŠKODA Media Services  
[media@skoda-auto.cz](mailto:media@skoda-auto.cz)



FROM DETAILS TO STORY  
[skoda-storyboard.com](http://skoda-storyboard.com)

Follow @MotorsportSkoda



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 3

## Bilder zur Presseinformation:



### ŠKODA bei der Rallye Großbritannien 2018

ŠKODA Youngster Kalle Rovander und Beifahrer Jonne Halttunen führen im ŠKODA FABIA R5 nach dem zweiten Tag klar die WRC 2-Kategorie an.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



### ŠKODA bei der Rallye Großbritannien 2018

Die amtierenden WRC 2-Champions und Vorjahressieger Pontus Tidemand/Jonas Andersson (ŠKODA FABIA R5) sind nach dem Freitag Zweite in der WRC 2-Wertung.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

## Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel. 2017 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) gewannen die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC). 2018 gewannen Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge.

## ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

ŠKODA Media Services  
[media@skoda-auto.cz](mailto:media@skoda-auto.cz)



FROM DETAILS TO STORY  
[skoda-storyboard.com](http://skoda-storyboard.com)

Follow @MotorsportSkoda